



Ehrenmedaille der DAAF

Prof. Dr. med. Joachim Eckart, Neusäß

Herr Prof. Dr. med. Joachim Eckart wurde am 30. Januar 1928 in Bad Kreuznach geboren. Im Jahr 1948 begann er das Studium der Humanmedizin an der Universität zu Köln und schloss es an der Freien Universität Berlin ab. Nach der Anerkennung als Facharzt für Innere Medizin begann er die Weiterbildung im Fach Anästhesiologie am Klinikum Steglitz der Freien Universität Berlin und arbeitete dort ab dem Jahr 1967 als Oberarzt mit dem Schwerpunkt Intensivmedizin. Nach seiner Habilitation im Jahr 1972 war Professor Eckart dann bis Ende 1973 als Leitender Oberarzt am Institut für Anästhesiologie der Technischen Universität München im Klinikum rechts der Isar tätig.

Am 1. Januar 1974 wurde Professor Eckart zum Leiter des Instituts für Anästhesiologie des Krankenhauszweckverbandes Augsburg berufen. Nach Fertigstellung des Zentralklinikums Augsburg übernahm er die organisatorische Leitung der zentralen OP-Abteilung, des Reanimationsteams und der Operativen Intensivstation mit über 40 Betten. Eckart hat an diesem Klinikum vom Jahr 1986 bis zum Eintritt in den Ruhestand 1994 nicht nur als Leiter des Instituts, sondern auch als Ärztlicher Direktor gewirkt.

Der wissenschaftliche Schwerpunkt von Professor Eckart waren Untersuchungen zum Energiestoffwechsel und zur künstlichen Ernährung von Intensivpatienten unter besonderer Berücksichtigung des Fettstoffwechsels. In Anerkennung seiner Arbeit wurde Prof. Eckart im Jahr 1979 durch das Bayerische Kultusministerium zum außerplanmäßigen Professor ernannt.

Neben seinen klinischen und wissenschaftlichen Erfolgen hat sich Eckart herausragende Verdienste um die Weiter- und Fortbildung von Anästhesisten und Anästhesiefachpflegekräften erworben. Er wurde im Jahr 1988 in die Deutsche Akademie für Anästhesiologische Fortbildung (DAAF) aufgenommen und initiierte im folgenden Jahr das erste einwöchige Repetitorium Intensivmedizin der DAAF, das im Jahr 2018 zum 58. Mal stattfindet. Darüber hinaus war er in den Jahren 1991 bis 2008 als Präsidiumsmitglied für das gesamte Fortbildungsprogramm der DAAF mit verantwortlich. Mit gleichem Engagement organisierte Professor Eckart seit 1993 den Augsburger Intensivpflegekongress. Zusätzlich hat er die Deutsche Gesellschaft für Anästhesiologie und Intensivmedizin (DGAI) mit seiner großen Kompetenz wiederholt unterstützt, so als Mitglied der Kommission „Fakultative Weiterbildung Intensivmedizin“. Hier war er maßgeblich an der Erarbeitung der Empfehlungen der DGAI zur fakultativen Weiterbildung in der speziellen anästhesiologischen Intensivmedizin beteiligt.

Prof. Dr. Joachim Eckart ist u. a. Träger der DGAI-Ehrendnadel in Gold (1995), Ehrenmitglied der DGAI (2001) und Ehrenmitglied der DAAF (2003).

Die Deutsche Akademie für Anästhesiologische Fortbildung (DAAF) ehrt Herrn Prof. Dr. med. Joachim Eckart in Würdigung seiner herausragenden Verdienste um die Förderung der Aus-, Weiter- und Fortbildung in der Anästhesie, Intensiv- und Notfallmedizin sowie der Schmerztherapie mit der Ehrenmedaille der DAAF.

DAAF-Preis für CME-Beiträge: Readers´ Choice 2018

Die Deutsche Akademie für Anästhesiologische Fortbildung (DAAF) verleiht

Herrn Priv.-Doz. Dr. med. habil. Jan Wallenborn, HELIOS Klinikum Aue

den DAAF-Preis für CME-Beiträge: Readers´ Choice 2018 für den CME-Beitrag „Analgesie und Anästhesie in der Geburtshilfe – Neues und Standards“ (Anästh Intensivmed 2017;58:66–84).